



Liebe Flumenthalerinnen und Flumenthaler

Gewiss haben sie sich bei einem Rundgang im Dorf auch schon gefragt: „Was wird denn hier gebaut?“ Obwohl ich seit einigen Jahren in der Finanzkommission aktiv bin und es eigentlich wissen sollte, habe auch ich nicht immer gleich eine Antwort gefunden.



Mitte des letzten Jahres haben Mitglieder aller Kommissionen gemeinsam ein Informationskonzept ausgearbeitet, welches vom Gemeinderat bewilligt wurde. Ziel ist es, die Einwohnerinnen und Einwohner besser über die Arbeiten „hinter den Kulissen“ und aus erster Hand zu informieren.

Sie halten jetzt bereits den 2. Flyer in der Hand. Am 1. Mai wird die komplett überarbeitete Homepage aufgeschaltet. Wer den Newsletter abonniert, erhält Neuigkeiten und Wissenswertes aus der Gemeinde elektronisch zugestellt.

Damit eine Gemeinde gut funktioniert engagieren sich viele Flumenthalerinnen und Flumenthaler in Kommissionen, Arbeitsgruppen, im Gemeinderat, auf der Verwaltung und in Vereinen.

Neues kommt und vieles verändert sich. Die Arbeit an diesen Themen ist spannend und ermöglicht jedem, die Lösung mitzugestalten - ein urdemokratischer Weg, der weltweit seinesgleichen sucht.

Vielleicht würden Sie etwas anders lösen oder sind mit einem Punkt nicht einverstanden? Genau da möchten wir Sie abholen und ermutigen, Ihre Stimme einzubringen - persönlich, per Mail, an einer Gemeindeversammlung, in einer Arbeitsgruppe oder sogar in einer Kommission.

Die Gemeinde formt sich durch die Stimme jedes Einzelnen. Wer mitdenkt, mitredet und mitträgt gestaltet seinen zukünftigen Lebensraum. Es freut uns, wenn es gelingt, auch die jüngeren Generationen anzusprechen. Berührungsängste braucht niemand zu haben, denn im Nu ist man im Thema drin und Unterstützung ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung und wünschen Ihnen herzlich frohe Ostern.

Fredy Gruber

Initiant Arbeitsgruppe Information & Öffentlichkeitsarbeit



SOgenda – wissen, was in Ihrer Region läuft!

Der Veranstaltungskalender und mehr. www.sogenda.ch

Frühlingsfest

Am 10. Mai 2014 von 10 Uhr bis 13 Uhr findet im Feuerwehrmagazin Flumenthal das erste Frühlingsfest als Ersatz für den Velotag statt.

Unsere Partner Heinz Wälti, die Jugendarbeit Unterleberberg und die Musikgesellschaft Flumenthal freuen sich, mit Ihnen und mit unseren Gästen Christoph Stooss, Veronika Flury und Gerhard Villiger ein Fest im Zeichen des Frühlings zu feiern.

Traditionen wie das Muttertagsständeli, die Veloecke und der Bring- und Holtisch werden wie gewohnt da sein und sogar mit neuen Ideen ergänzt. Ab 10 Uhr kann unter fachkundiger Leitung ein Wildbienenhotel gebaut werden.

Und ausserdem gibt es für die Grossen ein Apéro und für die Kinder ein Hotdog. Die Kommission Mensch und Kultur freut sich auf ihren Besuch!

Kalender 2014

11. Februar 2014

Geburtstag des Schachenbachs

10. Mai 2014

Frühlingsfest

12. Juni 2014

Führung durch die Einsiedelei

1. August 2014

Siggerefescht mit Feuer & Risotto

23. August 2014

10. Dorffest Flumenthal



10. Ausgabe Dorffest Flumenthal

Das Dorffest Flumenthal findet am Samstag, 23. August 2014 ab 15.00 Uhr statt. Die Dorfvereine freuen sich mit dem neu gebildeten OK auf ihren Besuch auf dem Schulhausareal.

Die zehnte Ausgabe wird für alle ein tolles Erlebnis - Rösslspiel, Spiel und Spass mit Parcours, Air-Brush oder Seniorenjass. Die verschiedenen Stübli laden zum Verweilen ein. Wir begrüßen sie gerne in der Cüpli-Bar, in der Bierschwemme, Kaffeestube, beim Glacéstand und natürlich im Festzelt. Die Schule und der Elternrat Flumenthal stellen ihr Projekt Bücherschrank vor, die Jugendarbeit Unterleberberg präsentiert eine Bildschau aus zehn Jahren JaUL-Aktivitäten. Gross und Klein werden zum Mitmachen animiert. Beim Neuzuzüger-Apéro spielt die Musikgesellschaft Flumenthal und am Abend gibt es ein Unterhaltungsprogramm im Festzelt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zeitgeschichte von Flumenthal

In den letzten 30 Jahren hat der Kulturzirkel Flumenthal Dokumente über unser Dorf gesammelt. Diese spannenden Dokumente sollen in Form einer „ZEIT-Schrift“ für die Dorfbewohnerung gestaltet werden, als Broschüre für ehemalige, heutige oder zukünftige Flumenthalerinnen und Flumenthaler.

Am Dorffest vom 23. August 2014 dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner etwas für diese „ZEIT-Schrift“ beitragen. Wir interessieren uns für ihre spannenden Berichte, Fotos und Erzählungen über Flumenthal und freuen uns, wenn Sie sich daran beteiligen!

Fragen und Anregungen zur „ZEIT-Schrift“ oder zum Dorffest:
Toni Galliker,
032 637 28 01
menschkultur@flumenthal.ch

Herzlichen Dank

...an unsere kreativen Partner
«augenweide.so» und nevo.ch

Korrigenda

Unser Inventurbeamter Hans-Jörg Weyermann ist der Amtsschreiberei Solothurn und nicht dem Ressort »Mensch und Kultur« unterstellt, wie wir das letzte Mal berichteten.

Bau- und Werkkommission Flumenthal

Wasser Marsch!

Am 11. Februar bahnte sich das Wasser der Dorfquelle erstmals seinen Weg durch den neuen Schachenbach zwischen Sportweg und Aare. Das Projekt «Fremdwasser» ist fast ganz abgeschlossen.



Die Zielvorgabe war klar: Bis Ende März 2014 sollte das Wasser, welches von der Quelle unter der Kirche stammt, nicht mehr in die Abwasserreinigungsanlage (ARA) gelangen.

Grund dafür war eine Reglementsänderung des ARA-Verbands: Ständig fliessendes, sauberes Abwasser, das sogenannte Fremdwasser, wird ab 2015 gebührenpflichtig. Hätte Flumenthal das Quellwasser nicht rechtzeitig direkt in die Aare geleitet, wären Abwassergebühren in der Höhe von mehreren zehntausend Franken angefallen – pro Jahr!

Dazu wird es nicht kommen: Während der unterirdisch verlaufende Teil der Abwasserleitung Quelle–Aare bereits letztes Jahr fertiggestellt wurde, fand die Werkabnahme des Baches am 12. März statt. Es stehen nur noch die Begrünung der Böschung und deren Bepflanzung mit einheimischen Sträuchern aus.

Das Quellwasser erobert den neuen Schachenbach

Dass das Quellwasser teils als Bächlein geführt werden kann, verdanken wir dem Entgegenkommen verschiedenster Parteien: Der Bürgergemeinde, dem Pächter, dem Engagement von privaten Personen – ganz besonders aber der Alpiq Hydro Aare AG. Sie hat das Projekt mit einem namhaften Betrag aus dem Fond «naturemade star KW Ruppoldingen» erst möglich gemacht.

Die oben angesprochene Gebührenpflicht von Fremdwasser betrifft übrigens nicht nur die Gemeinde, sondern auch private Eigentümer von Brunnen und Quellen. Die erforderliche Anpassung des Gebührenreglements befindet sich seit Längerem beim Kanton zur Vorprüfung. Darüber soll voraussichtlich an der nächsten Gemeindeversammlung beschlossen werden.



Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Felix Steiner, Präsident BWK, Tel: 079 746 46 61